

Thema/Themen	Name, Anschrift	Anmerkungen
<ol style="list-style-type: none"> 1. "Keiner lebt für sich allein" – die demografische Entwicklung – eine Herausforderung für Kirchen und Gemeinden 2. "Kirche hat Zukunft!" – Neue Chancen für ältere Menschen 3. "Alter – ein Geschenk Gottes?" – Biblische Perspektiven zum Alter und den Alten 4. Nirgends ist Heimat - Deutsche Aussiedler aus Osteuropa 5. Wer sehnt sich nicht nach Freiheit? Franz von Assisi, die Puritaner, Martin Luther King 6. Die Zukunft von gestern und die Zukunft von morgen - Visionen, die die Welt verändern" 7. „Zur Ruhe finden und Gott begegnen" 8. „Willkommen im Supermarkt der Religionen" 9. „Adolph Kolping und Johann Hinrich Wichern - Christen für Diakonie und soziales Engagement" 	<p>Pfarrer Dr. Matthias Dannenmann Hirschlander Straße 31, 71229 Leonberg-Höfingen Mail: Dannenmann-Matthias@t-online. de</p>	
<ol style="list-style-type: none"> 1. „Männer altern anders“ Chancen und Risiken des Älterwerdens 2. „Das Beste kommt noch!“ Wie Männer im Ruhestand das Ihre finden 3. Großväter brauchen Enkel brauchen Großväter 4. „Alter 4.0 – schöne neue Welt?“ Chancen und Risiken der Digitalisierung im Alter 5. „Auf dem Weg zu einer Gesellschaft des langen Lebens“ Herausforderungen des demografischen Wandels 6. „Unterschätzt: Männer in der Angehörigenpflege“ Was sie leisten und welche Unterstützung sie brauchen 7. „Und wer wird uns pflegen?“ Thesen zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Pflegekultur 	<p>Prof. Dr. Eckart Hammer Evangelische Hochschule Ludwigsburg Campus Reutlingen Diebsteigle 11 72764 Reutlingen Tel: 07121/2055067 Mail: e.hammer@freenet.de www.prof-hammer.de</p>	

<p>8. „Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren!“ Zum Verhältnis von Jung und Alt</p> <p>9. „Glauben Sie ja nicht, wen Sie vor sich haben!“ Altersbilder</p> <p>10. „Älterwerden in der Gemeinde“ Leitorientierungen für eine diakonische Altenarbeit</p> <p>11. „Verlass mich nicht in meinem Alter!“ Die Lehren des barmherzigen Samariters für Ehrenamtliche</p> <p>12. „Wie wollen wir im Alter wohnen und leben?“ Wohn- und Lebensformen im Alter</p>		
<p>1. "Abschied vom Beruf " - Vorbereitung, Neuorientierung, Herausforderungen und Chancen im Ruhestand (Vortrag)</p> <p>2. "Lebensgestaltung und Sinnfindung im Ruhestand" - Aktiv älter werden, wohin geht die Lebensreise jetzt? (Seminar)</p>	<p>Rudolf Horn Manosquer Str. 2 B 70771 Leinfelden- Echterdingen Tel: 0711-748301 Mail: rudolphorn@aol.com</p>	
<p>1. Die Gaben der Alten – Alter und Weisheit im Märchen</p> <p>2. Es war einmal und ist noch immer- Märchen und ihre Bildersprache</p> <p>3. Alte Bräuche – neue Bräuche. Brauchen wir Bräuche?</p> <p>4. Bräuche im Jahreslauf</p> <p>5. „Gott hat die Welt so schön gemacht“ – Die wunderbare Welt der Farben</p> <p>1. Wie viel Heimat braucht der Mensch?</p>	<p>Heidemarie Messner Raichbergstraße 7 72131 Ofterdingen Tel.: 07473/924767 Mail: heidemessner@ googlemail.com</p>	
<p>1. Kulturgeschichte des Alters</p> <p>2. Soziokultureller Wandel des Alters/Milieus der Älteren</p> <p>3. Freiwilliges Engagement im Alter</p> <p>4. Religiosität im Alter</p> <p>5. Altern im (Kino-)Film</p>	<p>Pfarrer PD Dr. Christian Mulia Bahnstraße 44 63225 Langen Mobil 01 51 / 51 224 223 Mail: mulia@uni-mainz.de</p>	

<ol style="list-style-type: none"> 1. Lieblingessen in meiner Kindheit - SeniorInnen erinnern sich 2. Frühe Freunde - Freunde für's Leben ? - Spurensuche mit SeniorInnen 3. RollenWandel - eine Annäherung mit kreativen Mittel 4. Melodien meines Lebens 5. Das nichts bleibt, das nichts bleibt, wie es war ... 6. Aufdecken/Zudecken ? - Gedanken zur Notwendigkeit biografischer Seelenpflege in der Altenhilfe 7. Die Bedeutung von Natur, von Pflanzen, Tieren, Landschaften in meinem Leben. 8. „Schöpfung bewahren. Jörg Zink und Papst Franziskus, ein vergleichender Blick in ihre Lebensgeschichten.“ 9. „Insektensterben. Dazu ein Echo aus vergangenen Zeiten von Maria Sibylla Merian (1647-1717), Friedrich Christian Lesser (1692-1754), Jean Henry Fabre (1823-1915)“. 	<p>Ulf von Quillfeldt UHLBACHER NATURLABOR & BIOGRAFIE WERKSTATT Kufsteiner Str.14 70329 Stuttgart-Uhlbach Mobil: 0172 700 2112 Mail: ulf.quillfeldt@gmail.com http://www.lebensmutig.de/trainerinnen.php</p>	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Männer altern anders – Frauen auch! 2. Liebe und Partnerschaft im Ruhestand 3. „Maikäfer flieg...“ – die Generation der „Kriegskinder“ 4. Generationsübergreifende Lebens- und Wohnformen in der alternden Gesellschaft 5. Älterwerden – der Aufbruch nach innen 6. Demenz und Spiritualität 7. „Du liebe Zeit“ – Warum vergeht die Zeit im Alter immer schneller? 8. „Gewaltig überfordert“ – Gewalt und Überforderung in der häuslichen Pflege 9. Der Umgang mit dem Unverständlichen: Demenzkranke Menschen verstehen und auf ihrem inneren Weg begleiten 10. Die dunkle Nacht der Seele – Der schwere Weg in der Begleitung von depressiven Menschen 11. Alt und lebensmüde: Suizidalität im Alter 	<p>Ulla Reyle Praxis für angewandte Alternswissenschaft und Supervision Ernst-Bloch Strasse 17 72070 Tübingen Telefon: 07071/793950 Mail: Ulla.Reyle@web.de www.Ulla-Reyle.de</p>	<p>Für Gemeinden und Bezirke</p>

<ol style="list-style-type: none"> 1. Geheimnis der Lebensmitte 2. Wendepunkte – Chancen zum Wandel 3. Vergiss dich selber nicht 4. Zufriedenheit – ein Schatz in mir 5. „Du bist wie deine Mutter!?“ – Erwachsene Töchter und ihre Mutter 6. Lebenskrise als Lebenschance 7. Wege aus der Enttäuschung 8. Graue Haare – buntes Leben!? – Von den Chancen des Älterwerdens. Oder : Vom Segen des Älterwerdens 	<p>Susanne Riedel-Zeller Friedr.-Dannenmann-Str. 60 72070 Tübingen Tel. 07071/410866 Mail: riezell@web.de</p>	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Chancen und Möglichkeiten des 3. und 4. Lebensabschnitts 2. Dietrich Bonhoeffer, Theologe, Märtyrer, Widerstandskämpfer 3. Johann Hinrich Wichern 1808-1881. Prägender Geist der Geschichte der Diakonie unserer Zeit 4. Gustav Werner – Theologe und Sozialreformer 5. Präsent sein im Besuch ohne sich zu verlieren - welchen Erwartungen als Besuchsdienst will und kann ich gerecht werden und wo sage ich "Stopp"? 6. Armut im Alter - Selber Schuld? Mit Ausstellung 7. Seelsorge im Altenheim 	<p>Eberhard Seyfang Washingtonring 19/6 71686 Remseck Tel: 07141/2994229 Mail: eberhard.seyfang@gmx.de</p>	
<p>Die Unbezahlbarkeit der Renten, die demographische Katastrophe und andere Mythen.</p>	<p>Martin Staiger Dozent für Sozialrecht an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, freier Journalist und Autor Tel.: 0711/35 07 36 Mail: majo.staiger@web.de</p>	<p>Autor des Buches Rettet die Rente. Wie sie ruiniert wurde und wie sie wieder sicher wird, Publik-Forum- Verlag 2013 (http://shop.publik-forum.de/shop/Default.asp?suchbegriff=3024&idende=20139631)</p>
<ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Garten – Lebensgarten 2. Behüten und Bewahren 3. Ein Fest der Sinne (Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten) 4. Abenteuer Wasser 	<p>Sieglinde Vogel Rinnenackerstraße 4 71332 Waiblingen Mail: ws.vogel@t-online.de</p>	

<ol style="list-style-type: none"> 5. Den Wonnemonat Mai erleben - mit Liedern, Gedichten und Bewegung. 6. Brücken bauen. 7. Mit Freude und Bewegung in den Sommer 8. Schätze der Vergangenheit 9. Farben, Licht und Schatten 10. Türen verbinden drinnen und draußen 		
<ol style="list-style-type: none"> 1. „Meine Wurzeln spür ich immer mehr...“ – Biografiearbeit mit Frauen 2. „Die Räume meiner Kindheit“ – Biografiearbeit mit Senioren 3. Biografiearbeit – ein spannender methodischer Ansatz in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen 	<p>Nadja Graeser, Pädagogische Referentin EAEW-Landesstelle Büchsenstr. 37/A, 70174 Stuttgart Tel: 0711-22 93 63-465 Mail: n.graeser@eaew.de</p>	<p>Alle Angebote für die Bezirksebene</p>
<ol style="list-style-type: none"> 1. Neue Wege in der Seniorenarbeit – Alter neu gestalten 2. Was ist „Älterwerden“ heute? Verändertes Altersbild – Chancen und Herausforderungen 3. Humor im Älterwerden 4. Aufbrüche – Frauen der Reformation und Lieder der Reformation 5. Dorothee Sölle – Leben und Theologie, Brief an die Enkel 	<p>Bettina Hertel Geschäftsführerin LAGES, EAEW-Landesstelle Büchsenstraße 37/A 70174 Stuttgart Tel.: 0711-229 363 463 Mail: b.hertel@eaew.de</p>	<p>Für Gemeinden und Bezirke Bezirksebene Bezirksebene Bezirksebene Bezirksebene</p>

Über die Geschäftsstelle der LAGES erhalten Sie weitere Informationen, wenn Sie Kontakt aufnehmen möchten:

Bettina Hertel, LAGES – Evangelische Senioren in Württemberg, Fachbereich Bildung/Fortbildung,
Landesstelle der EAEW (Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg);
Büchsenstraße 37; 70174 Stuttgart; Tel.: 0711-229 363 463/460 (Sekretariat);
Mail: b.hertel@eaew.de oder Sekretariat: info@eaew.de